

Institutlehrer Emil Strauß, Stellvert. des Secretairs. Der Verein versammelt sich im Locale der k. polytechnischen Schule während des Winters jeden Dienstag, unternimmt während des Sommers Excursionen in Fabriken, gewerbliche und Kunst-Anstalten und hat ein Lesezimmer bei seiner Bibliothek im Hause des Bibliothekars Friedrich Richter am See 23a, wo täglich von früh 8 bis Abends 7 Uhr 30 technische Journale neu ausliegen.

16) Europäische Modenakademie. Verein für wissenschaftliche Erörterung und Fortbildung der Bekleidungskunst, sowie für Beherrschung und Veredlung des Modengebietes, gegründet im November 1850, als „Deutsche Bekleidungsakademie“ definitiv constituirt am 25. August 1851 und am 6. August 1862 erweitert zur Europäischen Modenakademie, mit Zweig-Modenakademien in Berlin, Paris, Prag, Heidelberg und Wien. Der Verein zählt gegenwärtig 8 Directoren, 16 Ehrenmitglieder, 41 ordentliche und 66 correspondirende Mitglieder. Jedes ordentliche Mitglied hat jährlich 5 Thlr., und jedes correspondirende 2 Thlr. zum Stiftungsfond zu entrichten. Das für Lebenszeit gewählte Haupt-Directorium hat seinen Sitz in Dresden und besteht aus den Redactoren der Modenorgane derselben: G. A. Müller, S. Klemm und F. A. Schmidt. Außerdem besitzt die Akademie eine Bibliothek von 445 Bänden für ihr Fachgebiet.

17) Dresdner Pharmaceuten-Verein, gestiftet am 17. Oct. 1855, hält einen Montag um den andern seine Sitzungen im Gasthose zum goldnen Ring und nimmt außer Pharmaceuten auch andere wissenschaftlich Gebildete als Mitglieder auf. Vorsitzender: Carl Bley (Provisor in der Schwanenapothek zu Neustadt-Dresden), stellvertretender Vorsitzender: F. S. Vogel (Besitzer der Engelapothek) und Secretair: Moriz Wolmar (Marienstr. Nr. 24., chem.-technisches Producten-Geschäft).

18) Der Handelsverein hat Wahrung und Besprechung von Handelsinteressen, sowie geselliger Vereinigung seiner Mitglieder zum Zweck. Versammlung: Montags 8 Uhr Theaterplatz 2. Vorstand: Gustav Schilling, Vorstand; Gustav Reihardt, dessen Stellvertreter; F. A. Martowsky, Cassirer; Friedr. Wolmann, Secretair; Wilh. Beger, dessen Stellvertreter; sämtlich Kaufleute.

19) Bildungsverein für Dresdner Gewerbetreibende, gegründet am 5. Febr. 1861, bezweckt allgemeine und gewerbliche Bildung unter seinen Mitgliedern zu verbreiten. Das Vereinslocal, Palmstraße 20 pt., ist täglich von früh 8 bis Abends 11 Uhr geöffnet, der monatliche Beitrag 6 Ngr. (für Schüler von 15—18 Jahren 5 Ngr.) und finden Vorträge und Unterricht Sonntags Vormittags von 10—12, Nachm. von 1—3 Uhr, in den Wochentagen aber Abends von 8½ Uhr an statt. Der Unterricht erstreckt sich auf Schönschreiben, Zeichnen, deutsche Sprache, Rechnen, Stenographie, engl. Sprache, Turnen, Buchführung und Gesang, die Vorträge über Naturwissenschaften u. deutsche Geschichte. Diverse Zeitungen sind im Vereinslocale ausgelegt. — Vorstand: Försterling, Kupferschmidt, Vorsitzender; Aug. Richter, Buchbinder, Schriftführer; Aug. Höger, Schneider, Cassirer.

20) English Club. Dieser am 4. Septbr. 1852 gegründete wissenschaftliche Verein bezweckt Verbesserung im Englisch-Sprechen und Weiterfor-

schren in der englischen Literatur. Vorstand: Prof. D. J. Lloyd Wollen.

21) Erweiterte Sitzungen des Königl. Stenographischen Instituts, am 3. Mai 1858 durch Verordnung des Königl. Ministeriums des Innern ins Leben gerufen. Vorsitzender: Geh. Regierungsrath Hugo Sape; Protocoll- u. Schriftführer: Chr. Richter, Mitglied des k. Instituts; Cassirer: Staatseisenbahnbuchhalter Teubner. Mitglieder: 52. Die Sitzungen finden alle Donnerstage von Abends 7 Uhr an im Zimmer Nr. 10 der Haubold'schen, sonst Felsner'schen Restauration statt.

22) Tironia. Gabelsberger'scher Stenographen-Verein, gegründet den 1. März 1860. Vorstand: Jul. Sturm, Sprachlehrer; Schriftführer: Schriftseher Ed. Christ; Bibliothekar: Rathsexped. Krumbain; Cassirer: Seidemann, Schriftf. Mitglieder: 9. Der Verein hält regelmäßig seine Sitzungen jeden Dienstag von Abends 8 Uhr an in Schladig's Restauration, Zwingerstraße 4. Zweck: Fortbildung der Mitglieder in dem Gabelsberger'schen System, sowie Ausbreitung dieser Kunst.

23) Verein für Stenographie nach Stolze. Gegründet am 3. Mai 1852. Vorsitzender: Rathshutmacher Martini. Der Verein hält regelmäßig jede Mittwoch, Abends 8 Uhr, in der Restauration des Hrn. Haubold (sonst Felsner), Altm. 14, 1., seine Versammlungen. Zweck: Fortbildung der Mitglieder in der Stolze'schen Stenographie, sowie Erlernung und Ausbreitung derselben.

24) Sächsischer Ingenieur-Verein, gestiftet am 10. März 1846, bezweckt Förderung der Ingenieur-Wissenschaften, Wahrung der Interessen des Standes der Ingenieure und hält jährlich 3 Hauptversammlungen, gewöhnlich im April, September und December, abwechselnd in Dresden, Leipzig oder Chemnitz, in einem jedesmal besonders zu bestimmenden öffentlichen Locale. Der Verein zählt 250 Mitglieder und den jedesmal auf 2 Jahre zu wählenden Verwaltungsrath bilden: Ober-Ingenieur Kell, Vorsitzender; Staats-Telegraphen-Director Galle, Secretär; Betriebs-Ingenieur Balle, Cassirer; Baumeister Günther, stellvert. Vorsitzender; Ober-Ingenieur Brescius, stellvert. Secretair.

25) Forstvermessungs-Verein bezweckt Besprechung über forstwirtschaftliche Gegenstände und Austausch der Ansichten, Erfahrungen und Beobachtungen in diesem Bereiche. Versammlungsort: Grünzig's Restauration. Versammlungszeit: Mittwochs Abends 7 Uhr. Vorstand: Forstconductor Weißwange.

26) Verein praktischer Geometer, gestiftet am 10. September 1854, bezweckt die wissenschaftliche Fortbildung seiner Mitglieder, die Erzielung größerer Gleichmäßigkeit in der Ausführung geometrischer Arbeiten bei agrarischen Auseinandersetzungen und Wahrung der Interessen praktischer Geometer; besteht aus Ehren-, correspondirenden und wirklichen Mitgliedern und hält in jedem Jahre zwei ordentliche Versammlungen, hierüber aber auch außerordentliche Versammlungen. Tag und Ort dieser Versammlungen wird in einer Zeitung öffentlich bekannt gemacht. Den Verwaltungsrath, alle zwei Jahre neu gewählt, bilden gegenwärtig als Vorsitzender: Nagel, Prof. an der k. polytechnischen Schule; Secretair: Frohnsdorff, Canzlist bei der Alters-